

Gesucht wird eine Köchin, die zugleich den Dienst einer Jungemagd zu übernehmen geschickt ist. Das Nähere ist zu erfragen bei dem Hausmann Albrecht in Kochs Hofe.

Logis = Gesuch. Eine kleine Familie sucht in der Stadt, zu Johanni oder Michaeli, ein Logis mit allem Zubehör, von mittlerer Größe, vorne heraus. Wer eins dergleichen abzulassen hat, beliebe seine Hausnummer nebst Meldung des civilsten Miethpreises abzugeben an den Hausmann Wendel, Catharinenstraße Nr. 414.

Sommer = Vermietung. Auf dem Englerschen Guthe in Eutrißsch ist ein schon völlig gut eingerichtetes Familien = Logis, bestehend: parterre, in einem großen Garten = Salon, einer Stube nebst Alcoven, einem Garten, worinne eine Regelpahn, ferner Erste Etage: zwei große Stuben mit Alcoven, die Aussicht nach der Stadt, einer Küche und Keller, für diesen Sommer billig zu vermieten. Vorzüglich dürfte es sich gut für zwei Familien eignen.

Näheres zu erfragen Reichstraße Nr. 548, 2te Etage, bei C. G. Engler.

Messvermietung. Eine große Erkerstube nebst Alcoven, Vorsaal und noch einer Stube, alles in einem Verschluss, wo bisher ein Manufacturwaarenlager gestanden, ist für künftige Leipziger Messen anderweit in Nr. 370, Catharinenstraße, 1 Treppe hoch, zu vermieten.

Vermietung. Mehrere Zimmer der ersten Etage im Hotel de France sind mit oder ohne Meubles zu vermieten durch des Logis = und Geschäfts = Bureau, Peterskirchhof Nr. 54.

Vermietung. Ein Gewölbe mittlerer Größe ist von jetzt an außer den Messen, oder auch auf das ganze Jahr zu vermieten; Hainstraße Nr. 342, zwei Treppen, das Nähere.

Vermietung. Diese Johanni ist in Nr. 1060, Ranstädter Steinweg, am Mühlgraben, ein Logis zu vermieten, 2 Treppen vorne heraus, bestehend in einer Stube, Stubenkammer, Küche, Bodenkammer und Boden; das Nähere erfährt man 1 Treppe hoch vorn heraus.

Reisegelegenheit nach Dschah. Freitag, den 21. April geht eine leere Chaise dahin. Das Nähere auf dem Neuen Kirchhofe Nr. 295, bei Zieger.

Einladung. Den Wünschen meiner werthen Gäste zu Folge schlachte ich heute, den 19. April ein Schwein, und werde früh um 9 Uhr mit Wellfleisch und des Abends mit frischer Würst aufzuwarten die Ehre haben, wobei ich um recht zahlreichen Besuch bitte.

Immanuel Kost, in der Hainstraße, im Keller, unter dem kleinen Joachimsthale.

Verloren wurde gestern Mittag gegen 1 Uhr auf dem Markte von den Glasbuden bis in das Gewölbe des Hrn. Senf sen. oder von da bis an das Gewölbe des Hrn. C. Bracht, eine goldene Damenuhr nebst dergleichen Zifferblatt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine sehr angemessene Belohnung bei Hrn. Joseph Sala abzugeben.

Abhanden gekommen. Es ist ein weißer Hühnerhund mit langem silbergrauen Wange den 18. d. M. aus der Behausung des Herrn Wieprecht, Peterssteinweg Nr. 781, abhanden gekommen. Da an dessen Wiedererlangung gelegen ist, wird demjenigen ein gutes Douceur geboten, der ihn im genannten Hause wieder abgibt.

* * * Ein unbekannter Messfremder hat in dem Gewölbe Nr. 364 in der Catharinenstraße, ein mitgebrachtes Packet Waaren am 14. d. M. liegen lassen. Der rechtmäßige Besitzer wird aufgefordert, es gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen.

* * * Mehrere Theaterfreunde bitten die Theater = Direktion noch vor dem Abgange der Demoiselle Hans, entweder das Alpenröslein oder das Rätchen von Heilbron gefälligst zu geben.